

de Zarabel, bei dem wegen des Verdachtes, daß er an dem Komplott beteiligt sei, eine Hausdurchsuchung vorgenommen wurde, teilte dem Staatsanwalt Droguinon mit, er werde wegen Verschlagnahme von Schriftstücken, die in keiner Weise für die Sicherheit des Staates von Interesse seien, die dagegen für ihn selbst großen persönlichen Wert hätten, eine Schadenersatzklage anstrengen.

Paris. Bei den Kammerwahlen wurden alle Minister wiedergewählt. Jaundis unterlag nach einem noch nicht beendigten Gerichtsverfahren in Orléans.

Paris. Gestern um 11 1/2 Uhr abends teilte der Minister des Innern mit, daß nach den vorliegenden 150 Wahlergebnissen die Radikalen bez. Sozialistisch-Radikalen 11 Sitze gewonnen hätten.

Paris. Nach der heute früh 8 Uhr 30 Minuten veröffentlichten Statistik des Ministeriums des Innern sind bisher 503 Wahlergebnisse bekannt. Gewählt wurden 367 Deputierte, die sich aus folgenden Gruppen zusammensetzen: Konservativ 63, Nationalisten 26, Progressisten 50, linksstehende Republikaner 56, Radikale 73, radikale Sozialisten 67, vereinigte Sozialisten 30, unabhängige Sozialisten 9. Der Gewinn der Mehrheit beträgt bisher 32 Mandate, ihr Verlust 9. Es haben 127 Stichwahlen stattgefunden.

Prag. Das Exekutivkomitee der Jungtschechen beschloß eine Resolution, in welcher erklärt wird, für die gegenwärtige Regierung könne solange kein Vertrauen vorhanden sein, solange die Regierung den Tschechen gegenüber nicht durch Taten die absolute Gerechtigkeit beweisen werde.

Petersburg. Wie die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet, wird gegen Maxim Gorki ein neuer Prozeß eingeleitet werden, unter der Beschuldigung, daß er im Auslande die revolutionäre Bewegung gegen Rußland gefördert habe.

Riga. Etwa 40 bewaffnete Leute überfielen eine bei Volderon in der Nähe von Riga komplierende Kompanie der Militärtelegraphenabteilung, knedelten die Schildwache und verschwand unter Mitnahme von 31 Gewehren.

Zelaterinodlaw. Generalgouverneur Jzoltanowsky wurde gestern abend von sechs Unbekannten, die zu gleicher Zeit ihre Revolver nach ihm abschossen, getötet.

Moskau. Wegen den Generalgouverneur Dubosoff wurde, als er gestern nachmittags 1 Uhr aus der Uspeuskij-Kathedrale zurückkehrte, ein Bombenattentat verübt. Augenzeugen behaupten, daß der Generalgouverneur oder sein Adjutant getötet worden sei, und daß außerdem ein Schutzmann und ein Geheimpolizist verwundet worden seien. Das Attentat auf den Generalgouverneur Dubosoff, der in offener Egal-

poge fuhr, wurde vor der Anfuhr zu seinem Palais ausgeführt. Dubosoff wurde am Fuße verwundet, sein Adjutant und eine Schildwache wurden verwundet. Der Attentäter, der ebenfalls umgekommen sein soll, trug Offiziersuniform.

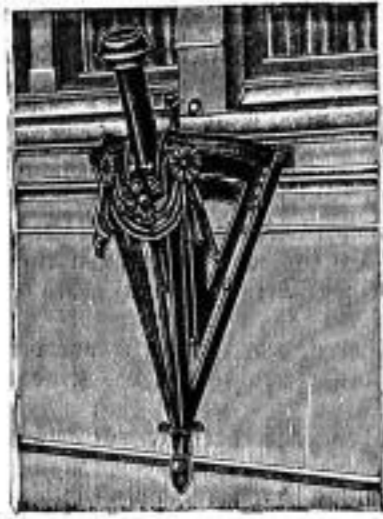
Washington. Die chinesische Regierung gab bekannt, daß sie die Häfen der Mandchurien und die Städte im Innern erst öffnen werde, nachdem die Bestimmungen für die Verwaltung der fremdbländischen Kolonien, die dort gegründet werden sollten, getroffen sein werden. Diese Meldung wird hier so verstanden, daß sie bedeute, die Öffnung werde davon abhängig sein, daß die Ausländer ihre Zustimmung dazu geben, daß sie Land in Pacht erhalten. Private Meldungen, hinsichtlich des gegen amerikanische Waren gerichteten Boykotts lauten entmutigend, es wird vorausgesetzt, daß das Schlimmste noch kommen werde wegen der Anhäufung gewaltiger amerikanischer Warenvorräte in den Einfuhrhäfen. Die volle Wirkung des Boykotts werde nicht vor dem Herbst sich fühlbar machen.

Witterungsbericht.

(Mitgeteilt vom Kgl. Säch. Meteorologischen Institut in Dresden.)

Dienstag, den 8. Mai 1906.

Wetter: heiter u. trocken, Gewitterregen nicht ausgebrochen. Temperatur: übernormal. Windrichtung: Ost. Barometer: mittel.



Verstellbare Fahnenhalter

Deutsches Reichs-Patent

sowie

auch solche in einfachster Ausführung empfiehlt zum bevorstehenden Heimatfeste zu billigsten Preisen

Theod. Wagner Nachf.

Inh.: Max Schrich
Schlosserei und Eisenhandlung
Königsstraße 79.

Sparsamkeit
ist bei jetzigen teuren Zeiten geboten.

Schaumperle

die Perle der Haushaltseifen ist sehr ergiebig und sparsam, deshalb billig im Gebrauch.

Man verlange überall „Schaumperle“. Name gefällig geschützt. Alleiniger Fabrikant:

Ed. Stichel, Seifenfabrik, Zschopau.

Einem hochgeehrten Publikum von Zschopau und Umgegend empfehle ich mich zur

Anfertigung von Schuhwaren aller Art.

Reparaturen werden schnell u. sauber ausgeführt.

Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet mit besonderer Hochachtung

Albin Richter, Schuhmacher,

Chemnitzstraße 354 c.

Ich habe mich nach mehrjähriger Assistentenzeit bei Professor Döderlein (Tübingen) und Professor Oberst (Halle) und sechsjähriger Tätigkeit als stellvertretender Oberarzt der chirurgischen und gynäkologischen Abteilung des hiesigen städtischen Krankenhauses (Hofrat Reichel) in Chemnitz, äussere Johannisstrasse 8, als

Spezialarzt f. Chirurgie, Frauenkrankheiten und Geburtshelfer

niedergelassen.

Privatklinik: Reitbahnstraße 3. Telephon 4482.
Sprechzeit: Vormittag 11-12 1/2, nachmittags 3-4.

Dr. Neck.

Sparverein f. Konfirmanden u. jugendl. Personen für Zschopau und Umgegend.

Der Vorstand besteht nach dessen am 28. April und 3. Mai vollzogenen Neuwahl aus dem Unterzeichneten als Vorsitzender und den Herren:

Bernhard Kleberg, als Vorsitzender des Verwaltungsrates.
Paul Zähne, als stellv. Vorsitzender. Oskar Uhlig, als Kassierer.
Franz Buschmann, als Schriftführer.

Nach § 30 der Statuten wird folches hiermit bekannt gegeben.

Paul Höfer, Vorstand.

Dahlien,
* Edel-Georginenknollen *
verkauft Bernhard Müns.

Kartoffeln „Bismarck“

werden morgen Mittwoch, vormittags 8-10 Uhr, Bahnhof Zschopau aus- geladen.

Georg Heinig,
Krumhermersdorf.

Radieschen, Petersilie,
Schmittlauch

empfehlen
A. Dittrich, Friedrich-August-Str.

Ein Gartenarbeiter

wird auf 8 bis 14 Tage gesucht.
Gustav Sulzsch, Handelsgärtner.

Untersuchung

eines jeden „Reines“ ist unbedingt nötig, wenn derselbe trübe ist oder absetzt. Wer hat Schmerzen und Brennen b. Wasserlassen, schlechte Verdauung, irgendwelche innere Schmerzen, wer will wissen, ob er ein Leiden hat? — der sende seinen Morgen-Urin mit Altersangabe a. d. Chem. Laboratorium des Chemikers **R. Otto Lindner**, vereidigt zum Betriebe einer Apotheke, Dresden-A., Fürstenstr. 47. Alle ersichtl. Erkrankungen werden sicher erkannt.

Jüngere Arbeiter und Arbeiterinnen

werden angenommen in
Hübners Spinnerei.

Eine Stube

mit Zubehör
ist zu vermieten
Friedrich-August-Straße 259 D.

Rosenstöcke

in großer Auswahl
Erdbeerpflanzen
mit Blütenknospen
empfehlen
H. Gruppenhagen.

Feinste Kieler Sprotten,
frische Kieler Vollpöklinge,
Holländer Korbpöklinge
empfehlen billigst
Carl Oehme.

Verloren

wurde heute Montag vor 8 Tagen morgens von Albertstraße bis Bahnhof goldener Klemmer mit gelbem Lederfuttural. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung in Goldammer's Bäckerei abzugeben.

Fisches Restaurant.
Mittwoch 9 Uhr Weißfleisch.

Feinstes Pflanzenmus,
feinste Heidelbeeren,
feinste Preiselbeeren,
feinstes Milch- und Backobst
empfehlen
A. Dittrich, Friedrich-August-Str.



Johannesplatz 218.
Frisch eingetroffen:
Kablau, Schellfisch,
f. Spinat, Salat, grüne Gurken,
Senfgurken, 2 Pfd. 15 Pf.
Sauerkraut, 2 Pfd. 15 Pf.

Männergesangverein.

Mittwoch Singstunde.
Erscheinen aller erwünscht.
Heute Mittwoch Dedek.